

Bezirksapostelhelfer für Angola

Angola/Dortmund. Stammapostel Jean-Luc Schneider besucht im Februar 2015 zum zweiten Mal die neuapostolischen Christen in Angola. In einem Gottesdienst in der Hauptstadt Luanda wird er einen Bezirksapostelhelfer beauftragen. Damit kommt der Stammapostel einer Bitte von Bezirksapostel Rainer Storck nach, der angesichts des kontinuierlichen Wachstums die seelsorgerische Betreuung im Land weiter stärken möchte.

© 2015 Neuapostolische Kirche Neuapostel.de



Seit 32 Jahren besteht die Neuapostolische Kirche in Angola. Aus kleinen und bescheidenen Anfängen inmitten eines fürchterlichen Bürgerkriegs entwickelte sich eine große und lebendige Kirche, der heute beinahe 250.000 Gläubige angehören. 15 Apostel und 10 Bischöfe betreuen die neuapostolischen Christen in den mehr als mehr als 2.200 Gemeinden.

Um seiner Aufgabe in der Betreuung der neuapostolischen Christen in dem westafrikanischen Land noch besser nachkommen zu können, hat Bezirksapostel Rainer Storck den Stammapostel gebeten, ihm einen Bezirksapostelhelfer an die Seite zu stellen, der im Land mehr Verantwortung übernimmt. Bislang gibt es drei so genannte „Lead-Apostel“, die in den Regionen des Landes die Arbeit koordiniert haben: Manuel Eduardo Mbuta, João Uanuque Misselo und Alfonso Avelino.

Bezirksapostelhelfer João Uanuque Misselo

Aus dem Kreis der Lead-Apostel stammt auch der künftige Bezirksapostelhelfer: João Uanuque Misselo wird künftig an der Seite von Bezirksapostel Rainer Storck arbeiten und in allen Dingen Ansprechpartner für die Gebietskirche Angola sein. Als Bezirksapostelhelfer wird er zudem an den Internationalen Bezirksapostelversammlungen und der Bezirksapostelversammlung Afrika teilnehmen.

„Für mich bedeutet die Beauftragung eine Entlastung in der Arbeit vor Ort“, sagt Bezirksapostel Storck. Apostel Misselo habe einen guten Überblick über das Land, da er bereits in vielen Regionen gearbeitet hat. „Er ist bescheiden im Auftreten, aber weiß was er will“, beschreibt ihn der Bezirksapostel.

Die Beauftragung des Bezirksapostelhelfers wird Stammapostel Jean-Luc Schneider im Gottesdienst am 22. Februar 2015 in Luanda vornehmen. Zusätzlich ist es vorgesehen, dass Bischof José Severino Ndala und Bezirksältester Manuel Quefasse Mupila zu Aposteln ordiniert werden. Zum Gottesdienst in der Cidadela von Luanda werden bis zu 12.000 Teilnehmer erwartet.

Geboren in Sambia

Apostel Misselo kommt aus einer christlich geprägten Familie: Bereits sein Großvater war neuapostolisch, sein Vater wirkte später viele Jahre als Bezirksevangelist in Saurimo (Provinz Luanda-Sul). Geboren wurde er am 10. November 1965 in Ndola (Sambia), wo seine Eltern damals wohnten.

Nach dem Schulabschluss absolvierte er eine Lehre als Maler und Zeichner und engagierte sich nebenbei in der Jugendseelsorge in Kipushi (Zaire), wo seine Familie später lebte.

Umzug nach Ostangola

1983 zog die Familie auf Bitten eines Apostels nach Ostangola um, um dort neuapostolische Gemeinden zu gründen. Apostel Misselos Vater wirkte zunächst in der Provinz Moxico an der Seite von Priester José António Livamba, dem späteren Apostel.

João Uanuque Misselo übernahm in der Gemeinde die Leitung des Chores und unterrichtete in der Sonntagsschule. Beim ersten Besuch des damaligen Apostels Armin Brinkmann in Moxico 1985 ordinierte dieser den 20-Jährigen zum Diakon. Drei Monate später empfing er das Priesteramt. Als Bezirksevangelist wechselte er 1994 im Auftrag von Bezirksapostel Horst Ehlebracht in die Provinz Lunda-Sul, wo er noch im gleichen Jahr zum Bezirksältesten ordiniert wurde.

In Iserlohn zum Apostel ordiniert

Das Apostelamt empfing Bezirksältester João Uanuque Misselo

am 23. November 1997 in Iserlohn durch Stammapostel Richard Fehr. In den nächsten Jahren wirkte er vor allem in den Provinzen Lunda-Sul und Moxico.

Heute lebt Apostel Misselo mit seiner Frau Elizabete Joaquim Sapalo in Saurimo. Sie haben acht Kinder.

Erster Besuch in 2013

Vom 7. bis 10. Juni 2013 hatte Stammapostel Jean-Luc Schneider erstmals Angola besucht. Im Gottesdienst in einem Stadion Luan-das ordinierte er vier Apostel und drei Bischöfe. 13.000 Gläubige nahmen daran teil.

NAC.today berichtet über die Hintergründe der Beauftragung im Artikel "Ein Pionier wird Bezirksapostelhelfer".







(c) 2013 Neupostolische Kirche Nordrhein-Westfalen



(c) 2013 Neupostolische Kirche Nordrhein-Westfalen

